

Wärmemix Dättwil 2025



Die Regionalwerke AG Baden (RWB) lieferte 2025 rund 24.5 Mio. KWh Wärme an ihre Kundinnen und Kunden. Die folgende Übersicht zeigt den Lieferantenmix bzw. die Herkunft der von den Regionalwerken Baden gelieferten Wärme und Kälte sowie die damit verbundenen CO₂-Emissionen.

Wärmekennzeichnung	Wärmeproduktion
• Abwärme KVA	0.0 %
• Holz	71.6 %
• Grundwasser	0.0 %
• Biogas	5.7 %
• Gas	22.7 %
• Heizöl	0.1 %
Total	100.0 %
Anteil erneuerbare Energien	77.0 %

CO₂-Emissionen (gCO₂/kWh)

• direkte Emissionen (Scope 1)	49
• gesamte Emissionen (Scope 1-3)	71

Erläuterungen

Die direkten Emissionen entstehen bei der Energieproduktion, zum Beispiel bei der Verbrennung von Erdgas. Diese werden mittels CO₂-Zertifikaten (Gold Standard) aus Anlagen im Ausland kompensiert. Die gesamten Emissionen umfassen neben den direkten Emissionen zusätzlich indirekte Emissionen, die bei der Produktion, der Aufbereitung, dem Transport, der Speicherung und eventuell bei der Entsorgung des Energieträgers entstehen.

Regionalwerke AG Baden

Haselstrasse 15 · 5401 Baden · 056 200 22 22 · regionalwerke.ch

Wie bei der Wärmeversorgung einer ganzen Stadt sollen die CO₂-Emissionen der Fernwärme langfristig auf null reduziert werden. Da die Versorgung gleichzeitig massiv ausgeweitet wird, ist dies eine grosse Herausforderung für den Ausbau an zusätzlicher erneuerbarer Energieproduktion.

Die Stadt Baden hat sich zum Ziel gesetzt die Wärmeversorgung bis spätestens 2045 auf erneuerbare Energie und Abwärme umzustellen. Folglich gilt dies auch für die Fernwärmeversorgung. Die geplante Entwicklung bei der RWB ist darauf ausgerichtet.